

PRESSEMITTEILUNG

DAS KINOFEST 2025: Filme für alle. Kino für alle.

Ministerpräsident Olaf Lies ist Pate beim KINOFEST in Niedersachsen

Berlin/Hannover, 09. September 2025. Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit: Zum vierten Mal findet das große KINOFEST 2025 statt! Am 13. und 14. September wird in ganz Deutschland wieder die Leidenschaft für den Film und das gemeinsame Kinoerlebnis gefeiert. Unterstützung erhält DAS KINOFEST in Niedersachsen in diesem Jahr von Ministerpräsident Olaf Lies.

Nach dem Rekorderfolg des letzten KINOFESTS mit mehr als 1,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern steht das deutschlandweite Aktionswochenende kurz vor seiner vierten Auflage. Auch in diesem Jahr hat das Publikum die Möglichkeit, in allen teilnehmenden Kinos ein besonderes Filmangebot – von Previews über aktuelle Filme bis hin zu Klassikern – für nur fünf Euro zu erleben. Ergänzt wird das Programm durch spannende Rahmenveranstaltungen und gastronomische Angebote. Teilnehmende Kinos in der Nähe lassen sich über den Kinofinder auf daskinofest.de finden.

Olaf Lies, Niedersächsischer Ministerpräsident, unterstützt die Brancheninitiative mit einer Videogrußbotschaft [[externer Link](#)].

Christine Berg, Vorstandsvorsitzende des Mitinitiators HDF KINO e.V.: *„Die Unterstützung von Ministerpräsident Lies unterstreicht die kulturelle Bedeutung des Kinos und bestärkt uns in unserer Arbeit. DAS KINOFEST ist mehr als ein Event, es ist unsere Liebeserklärung ans Kino. An diesem Wochenende zeigen wir die ganze Bandbreite dessen, was Kino ausmacht: vom Blockbuster bis zum deutschen Film, vom Dorfkino bis Dolby Atmos. Mit dem deutschlandweiten Ticketpreis von fünf Euro möchten wir möglichst viele Menschen in die Kinos einladen und das gemeinsame Erlebnis auf der großen Leinwand feiern. Kommen Sie vorbei!“*

Das Filmangebot zum KINOFEST

Auf Kinobesucherinnen und -besucher warten beim KINOFEST **exklusive Events** wie das **Disney Channel Mitmach-Kino** für die Jüngsten sowie spannende Previews. Dazu zählen **„Ganzer halber Bruder“** mit Christoph Maria Herbst, der am 18.09. startet, und der Thriller **„The Negotiator“** mit Oscar-Gewinner Riz Ahmed, der ab dem 28.09. im Kino zu sehen ist. Ein weiteres Highlight ist der am 16.10. erscheinende Film **„Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“** sowie viele weitere Überraschungen.

Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:

Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Jonas von Fehrn-Stender (2. Stellv.)

Neben diesem besonderen Programm kann sich das Publikum auch auf eine Reihe von **Neustarts** freuen, darunter die Buchverfilmung des Bestsellers „**22 Bahnen**“ und den Thriller „**The Long Walk – Todesmarsch**“. Wer lieber bereits laufende Filme sehen möchte, hat die Wahl zwischen Highlights wie „**Weapons**“, „**Was ist Liebe wert - Materialists**“, „**Conjuring 4: Das letzte Kapitel**“, „**Die Rosenschlacht**“, dem deutschen Kinohit „**Das Kanu des Manitu**“ oder der Cannes-Sensation „**In die Sonne schauen**“ u. v. m.

Pressematerial:

[DAS KINOFEST-Presskit](#)

Social Media:

<https://www.youtube.com/@daskinofestde>

<https://www.instagram.com/daskinofest.de>

<https://www.tiktok.com/@daskinofest.de>

Kontakt für Presseanfragen

HDF KINO e.V.

Louis Lippmann

Mail: presse@hdf-kino.de

Über DAS KINOFEST

Inspiziert durch langjährige Traditionen u.a. in Frankreich und der Schweiz feierte DAS KINOFEST 2022 mit großem Erfolg seine Premiere in Deutschland und hat in den letzten drei Jahren so viele Besucherinnen und Besucher ins Kino gelockt, wie sonst an keinen anderen Wochenenden. Organisiert von den Branchenverbänden HDF KINO und AllScreens in Zusammenarbeit mit AG Kino - Gilde, AG Verleih & Bundesverband kommunale Filmarbeit will DAS KINOFEST die Aufmerksamkeit für das Kino als Kulturort und den Film im Kino erhöhen.

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 75 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.